



Akasha-Consulting für Unternehmer, Abteilungsleiter und Projektleiter

Alles Wissenswerte zum Ablauf und für Ihre Vorbereitung

Was ist die Akasha-Chronik?

Die Akasha-Chronik ist ein lichtiges Bewusstseinsfeld in der 5. Dimension. Die Akasha-Chronik, auch Buch des Lebens genannt, ist bekannt aus der östlichen Weisheitstradition, den Veden. Der Name Akasha entstammt dem Sanskrit, einer altindischen Sprache, und bedeutet „Äther“ (oder Himmel).

Heutige Wissenschaftler wie Ervin Laszlo, ein US-amerikanischer Wissenschaftsphilosoph und Systemtheoretiker, gehen davon aus, dass der Mensch von Natur aus in einer Quell-Intelligenz beheimatet ist und sein Dasein in ein kosmisches Bewusstsein eingebettet ist. Laszlo nennt dieses Informationsfeld das Akasha-Feld (A-Field). Er geht davon aus, dass „(...) das Quantenvakuum (...) ein holographisches Feld [ist], das sowohl das verbindende Medium als auch das andauernde Gedächtnis des Universums darstellt.“¹

Dies eröffnet die Möglichkeit, dass Informationen oder Bewusstsein über die menschliche Form hinaus vorhanden sind und wir ständig mit dieser Energie verbunden sind. So ist die Akasha-Chronik als immaterielles kosmisches Weltgedächtnis zu verstehen, in dem alle Erfahrungen, die eine menschliche Seele jemals macht wie in einem Buch des Lebens gespeichert sind.

Ein Reading, eine Lesung, in der Akasha-Chronik kann man sich als einen Dialog zwischen diesem alles durchdringenden, allgegenwärtigen und intelligenten Feld und dem Fragenden vorstellen. Als Beraterin öffne ich die Akasha-Chronik des Klienten und fungiere dabei als Vermittlerin für die Antworten und Botschaften der Meister und Lehrer aus der geistigen Welt. Der Klient kann dabei alle wichtigen Fragen stellen, die ihn im Moment bewegen.

Legende

Bitte beachten Sie: die Begriffe

„Reading in der Akasha-Chronik für Unternehmer“ und „Akasha-Consulting“

werden hier synonym verwendet.

¹ Ervin Laszlo, Zu Hause im Universum: Die neue Vision der Wirklichkeit, Allegria, S. 72

Ein Reading in der Akasha-Chronik für Unternehmer ist dann sinnvoll, wenn Sie z.B.

- Klarheit in Ihren strategischen Entscheidungen und Weichenstellungen finden wollen
- Orientierung in komplexen Situationen suchen
- verschiedene Optionen aus einer höheren Sicht betrachten möchten
- eine Unternehmens-Vision entwickeln möchten, die Sinn-orientiert ist und auch Ihre Mitarbeiter und Ihre Kunden begeistert
- innovative Geschäftsfelder und Geschäftsmodelle (weiter-) entwickeln möchten
- Ihr Unternehmen im Markt nachhaltig erfolgreich positionieren möchten
- das Einzigartige in Ihrer Angebotsqualität deutlich(er) kommunizieren möchten
- Changeprojekte erfolgreich gestalten möchten
- aktuelle Schwierigkeiten klären und lösen möchten
- ein Klima der Wertschätzung leben möchten
- persönliche "Handbremsen", Blockaden und hinderliche Muster erkennen und lösen möchten

Was Sie mitbringen sollten (Ihre Haltung)

Was Sie mitbringen sollten, ist eine Haltung der Offenheit: d.h. offen zu sein, sich auf neue Perspektiven aus der geistigen Welt einzulassen und bereit zu sein, ggf. alte hinderliche Muster hinter sich zu lassen.

Vorbereitung Ihrer Fragen für ein Akasha-Consulting

Wie Sie die Fragen für Ihr Akasha-Consulting formulieren können, dazu finden Sie Hinweise im Anhang => am Ende dieses Dokumentes.

Impulse ggf. auch für persönliche Entwicklungsprozesse

Ein Akasha-Consulting dient immer auch der persönlichen Entwicklung des Fragenden, wobei er in seiner gesamten Menschlichkeit und Persönlichkeit geachtet wird, d.h. auch mit den Wünschen und dem Bestreben seiner Seele.

So können die Schätze in der eigenen Person deutlicher hervortreten und auch der Schatz im Unternehmen immer mehr gehoben werden.

Ein Akasha-Consulting kann somit Impulse für Ihre Unternehmensentwicklung und ggf. auch Ermunterung für eine persönliche Bewusstseinsweiterung geben. Ein solcher Prozess braucht Zeit. Von daher empfiehlt es sich, sich selbst Zeit zu geben – gerade auch im Nachgang, um das Gehörte peu à peu aufnehmen und in dem Maße wie es von Ihnen persönlich gewünscht ist, umsetzen zu können.

Mitschreiben und Höraufnahme

Sie können die Antworten aus der geistigen Welt für sich mitnotieren auf einem Blatt Papier. Das ist vor allem in einem telefonischen Akasha-Consulting sinnvoll.

In einem Workshop kann ich die wichtigsten Durchsagen für Sie auch gerne auf einem Flip-Chart festhalten bzw. skizzieren.

In beiden Fällen kann ich auch gerne eine Hördatei erstellen, die ich Ihnen anschließend per E-Mail zusende werde (dies ist ein kostenfreier Service). Bitte beachten Sie: Die Höraufnahme ist rein für Ihren persönlichen (privaten) Gebrauch bestimmt.

Was die Akasha-Chronik nicht ist

Die Akasha-Chronik ist kein Glücksspielautomat, in den wir Münzen einwerfen könnten und dann käme etwas herausgepurzelt, das unser ganzes Leben und Unternehmen veränderte – während wir selbst unbeteiligt blieben, d.h. wir unsere Gedanken, Verhaltensweisen, Gewohnheiten unverändert fortsetzten.

Wenn wir also die Erwartung haben sollten, „ES soll jetzt endlich anders werden in meinem Unternehmen und in meinem Leben“, während wir uns selbst in den gleichen hinderlichen Gedankenkreisen bewegen wollten, also nichts in unserer Bewusstheit verändern wollten, dann ist ein Reading in der Akasha-Chronik nicht geeignet. Denn es macht nicht „Schnipp“ in einem Reading und alles in meinem Unternehmen ist plötzlich alles anders und gelöst.

Ich freue mich sehr über die äußerst positiven Entwicklungen, die viele Unternehmer erlebten, weil sie Empfehlungen aus der Akasha-Chronik umsetzten und entsprechende Anpassungen vornahmen. Viele Beispiele von erfolgreichen Resultaten und Veränderungen sind in meinem Buch „Akasha-Chronik: Dein Buch des Lebens“ genannt. Es zeigt: Alles ist möglich. Nichts muss, vieles kann geschehen. Sollten Sie jetzt allerdings die Idee haben, man könne mit einem Reading in der Akasha-Chronik im letzten Moment die Kurve kriegen, z. B. einen drohenden Konkurs abwenden, dann bin ich, vorsichtig ausgedrückt, äußerst skeptisch.

Wenn Sie kurz vor einem Insolvenzverfahren stehen sollten, dann kann es sogar sein, dass genau das geschehen wird – und sollten Sie dann in Ihrer großen Not einen Hilferuf an Ihre Meister und Lehrer

in der Akasha-Chronik richten wollen in der Hoffnung, diese mögen dieses schreckliche Szenario doch noch abwenden und alle Befürchtungen wegwischen, dann wird das vermutlich nicht funktionieren. Denn in dem Fall wäre sicher etwas anderes zu lernen, etwas, das vielleicht sogar gerade durch ein solches Erlebnis unterstützt werden könnte, zum Beispiel die innere Bereitschaft, sich für eine tiefere Bewusstheit zu öffnen. Dann ginge es vermutlich eher darum, die persönlichen Verwicklungen, die u.a. zu den geschäftlichen Schwierigkeiten geführt hatten, sich bewusst zu machen und aufzulösen. Manchmal sind wir Menschen erst in extremen Schief lagen in unserem Leben dazu bereit, uns zu reflektieren, unsere persönlichen Verstrickungen anzuschauen und zu lösen.

Kurzum: es braucht immer auch unsere Beteiligung: unsere innere Mitarbeit und Öffnung und auch unsere pragmatische Umsetzung, wenn wir von den Empfehlungen aus der Akasha-Chronik profitieren möchten.

Respekt für unseren freien Willen

Die Meister und Lehrer aus der geistigen Welt respektieren immer unseren freien Willen.

Was für Sie von dem in einem Reading Gehörten für sich integrieren möchten – so wie es stimmig und richtig für Sie ist, was Sie umsetzen und wie Sie entscheiden möchten, das ist ganz Ihrer eigenen Freiheit und Entscheidungshoheit überlassen.

Sie sind die höchste Instanz in Ihrem Leben.

Bitte beachten Sie:

Ich bin keine Hellseherin.

Und in einem Reading in der Akasha-Chronik (Akasha-Consulting) werden keine Zukunftsvorhersagen von den geistigen Meistern und Lehrern für den Klienten oder sein Unternehmen gemacht.

Auch treffen die Meister und Lehrer aus der Akasha-Chronik keine Entscheidungen für den Klienten. Vielmehr helfen sie ihm, eine Klarheit in sich selbst zu finden für seinen persönlichen und unternehmerischen Weg und seine Entscheidungen eigenverantwortlich zu treffen.

Bitte sorgen Sie für einen ruhigen Raum

Sorgen Sie bitte für den Termin des Akasha-Consultings dafür, dass Sie ungestört sind – also für einen ruhigen Raum, in dem Sie ganz für sich sind und sich einlassen können.

Sich danach Ruhe zu gönnen, um in der Energie des Readings noch zu verweilen, das Erlebte nachklingen zu lassen, das ist ein natürlicher Impuls, dem Sie nachgehen sollten. So wäre es gut, wenn Sie anschließend nicht sofort wieder gefordert sind oder einen Termin wahrnehmen müssen. Stattdessen empfiehlt es sich, noch einen Moment in Stille zu verweilen oder einen ruhigen Spaziergang in der Natur machen.

Rechnungsstellung

Nach dem Termin sende ich Ihnen eine Rechnung per Email zu. Die Zahlung ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt fällig. Die Rechnung können Sie ggf. als Beratungskosten absetzen.

Verbindlichkeit in der Terminvereinbarung / Entstehen Kosten bei einer Stornierung?

Wenn Sie sich für ein Reading in ihrer persönlichen Akasha-Chronik entscheiden, sollte es eine klare Entscheidung im Sinne eines Ja! Ja! sein.

Bitte verstehen Sie: unsere Reservierung des Termins für Sie ist für uns verbindlich. Das gleiche wünschen wir uns von Ihnen.

Da viele Menschen einen Termin wirklich für sich in Anspruch nehmen möchten und wir auch eine Verlässlichkeit und Planbarkeit brauchen, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir nur auf diese Weise der beiderseitigen Verbindlichkeit unsere Dienstleistung anbieten möchten.

Stornokosten entstehen Ihnen keine, doch wir bitten um eine Ernsthaftigkeit in der Absicht und sorgfältige Klärung Ihrerseits vorab, den Termin tatsächlich wahrnehmen zu können.

Wartezeiten / Warteliste

Nicht immer, aber unter Umständen können längere Wartezeiten entstehen und ein Termin für Ihr Akasha-Consulting erst in einigen Wochen gefunden werden. Hier bitten wir um Verständnis.

Vielen Dank!

Wenn Sie es wünschen, können wir Sie gerne auf eine Warteliste aufnehmen und wir würden Sie dann spontan informieren, sofern ein früherer als der mit Ihnen vereinbarte Termin möglich würde.

Der mit Ihnen vereinbarte und für Sie verbindlich reservierte Termin ist Ihnen in jedem Falle sicher (eine Aufnahme in die Warteliste für eine sich eventuell kurzfristiger ergebende Möglichkeit ist ein Zusatzservice, der nur in Verbindung mit einem gebuchten Termin angeboten werden kann).

Kein Ersatz für ärztliche oder therapeutische Beratung und Behandlung

Bitte beachten Sie: Eine Lesung in der Akasha-Chronik stellt keine Diagnosen und ist kein Ersatz für ärztliche, medizinische, medikamentöse oder therapeutische Behandlung.

Voraussetzung für ein Reading in der Akasha-Chronik

Voraussetzung für eine Lesung in der Akasha-Chronik ist Ihre psychische Gesundheit.

Haftungsausschluss

Weder durch ein Reading in der Akasha-Chronik, noch durch ein Coaching oder Consulting in anderer Form kann durch Siglinda Oppelt eine Gewährleistung oder Garantie dafür gegeben werden, dass sich die Geschäfte des Klienten bzw. seines Unternehmens in einer bestimmten Weise entwickeln.

Der Klient alleine bleibt für sich selbst verantwortlich in seinen Entscheidungen, Handlungen und Unterlassungen. Eine Haftung für den Geschäftserfolg des Klienten, die Entwicklung seiner Geschäfte sowie seine Entscheidungen und die daraus resultierenden Konsequenzen ist von Seiten Siglinda Oppelt ausgeschlossen. Auch eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden auf Seiten des Klienten ist durch Siglinda Oppelt ausgeschlossen.

AGB

Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf:

www.oppelt-consulting.com

Anhang

Vorbereitung der Fragen, die Sie in einem Akasha-Consulting stellen möchten

Bitte notieren Sie Ihre Fragen, die Sie in dem Reading stellen möchten, vorher für sich auf ein Blatt Papier. Ihre Fragen können mehrere Projekte und Vorhaben betreffen.

Wenn Sie Fragen zu mehreren Vorhaben und Projekten haben, schreiben Sie diese bitte alle auf und prüfen Sie dann: In welchem Bereich liegt im Moment für mich die höchste Priorität? Was ist für mich am dringlichsten? Das dient Ihrer Priorisierung, denn es ist sinnvoll, mit dem für Sie im Moment wichtigsten Thema in ein Reading einzusteigen. Ich kann nicht garantieren, – sollten Sie viele Fragen mitbringen zu komplexen Themen oder mehreren Projekten – dass all Ihre Fragen in *einem* Termin beantwortet werden können.

Manchmal hängen die Dinge aber auch zusammen; wenn das so ist, würden es Ihre Meister und Lehrer zeigen. Und oft ist es so, dass durch die Antworten, die wir aus der geistigen Welt bekommen, sich manche Fragen, die wir ursprünglich notiert hatten, gar nicht mehr so stellen, einfach weil wir eine neue Perspektive bekommen. Dadurch können sich auch neue Fragen im Reading ergeben – das ist dann gut im Fluss, wie die Erfahrung zeigt. Sie können jederzeit im Reading auch neue Fragen stellen.

Bitte offene Fragen stellen

Am besten ist es, offene Fragen zu stellen, die mit „Was...?“ oder „Wie...?“ beginnen.

Fragen, die Sie z.B. als Selbstständiger bzw. Unternehmer stellen können

- Was kann ich aus Sicht der geistigen Welt über meine strategischen Vorhaben und Optionen verstehen?
- Wie kann ich mein Geschäftsmodell (weiter-) entwickeln?
- Wie kann ich in diesen Themen Klarheit und Orientierung für mich gewinnen?
- Wie kann ich aus meiner inneren Sicherheit Entscheidungen in diesen Angelegenheiten treffen?
- Wie kann ich mein unternehmerisches und persönliches Potenzial in der nächsten Phase weiter entfalten?
- Was ist das Einzigartige in unserem Angebot?
- Wie kann ich das Besondere, das mein Unternehmen differenziert, klar kommunizieren im Markt?
- Welcher neue Fokus ist wichtig in meiner, in unserer Aufmerksamkeit im Unternehmen?
- Was kann ich aus der aktuellen Situation lernen und verstehen?
- Und was ist für mich persönlich im Moment am wichtigsten zu wissen und zu beachten?
- Wie kann ich persönlich hinderliche Muster und Blockaden überwinden?
- Wofür kann ich mich öffnen?
- ...?

Natürlich können in einem Consulting aus dem Bewusstseinsraum der Akasha-Chronik andere und weitere Fragen gestellt werden, die zu Ihrer Situation und Ihrem Anliegen gehören. Sie sind frei, all die Fragen zu stellen, die Sie im Moment beschäftigen und die auch während des Readings neu auftauchen werden.

Bitte vermeiden Sie ja/nein-Fragen

Bitte vermeiden Sie ja/nein-Fragen (also bitte nicht fragen: Soll ich mit diesem Kooperationspartner zusammenarbeiten? Werde ich mit dem Geschäftsfeld erfolgreich sein? Soll ich dieses Start-up kaufen?...)

Die Meister und Lehrer aus der geistigen Welt treffen schließlich keine Entscheidungen für uns, denn sie führen nicht unser Unternehmen. Vielmehr verhelfen sie uns dazu, in uns selbst eine Klarheit, eine tiefere Ebene wahrzunehmen, aus der heraus wir spüren, was für uns selbst richtig und passend ist. Und so können wir selbstverantwortlich unsere Entscheidungen treffen.

Können Sie auch Fragen zu anderen Personen stellen?

In einem Reading wird immer nur Ihre persönliche Akasha-Chronik geöffnet, nicht die eines anderen. Letzteres ist nicht zulässig. Doch wir können natürlich immer auch zu unseren Beziehungen fragen – sollten Sie zum Beispiel mit einem Mitarbeiter bzw. mit einem Kollegen einen Konflikt oder zu Ihrem Sohn ein nicht ganz stressfreies Verhältnis haben, so könnten Sie zum Beispiel fragen:

Was kann ich in dieser Beziehung bzw. von dieser Person lernen *in Bezug auf mich*? Wie kann ich klar und authentisch kommunizieren? Wie kann ich ein klärendes Gespräch führen? Oder auch: was kann ich verstehen und wie kann ich meinen Sohn am besten unterstützen?

Ein Dialog zwischen Ihnen – bzw. Ihrer Seele – und Ihren geistigen Helfern

Sie können sich ein Reading in der Akasha-Chronik wie einen Dialog zwischen Ihnen – also Ihrer Seele – und Ihren geistigen Helfern vorstellen.

D.h. es kann auch sein, dass Ihre Meister und Lehrer aus der geistigen Welt Sie etwas fragen werden – denn schließlich geht es um einen gemeinsamen Erkenntnisprozess, in dem unsere geistigen Helfer uns genau zu dem Punkt führen möchten, an dem wir etwas erkennen können. Sie führen uns auf den Punkt, um den es eigentlich geht, in dem gegebenenfalls etwas zu klären, zu lösen oder zu öffnen ist.